

In einem Schloß, wo ich gebiete,
Soll nur der Tugend Freystatt seyn.
Die goldne Lehre schärft euch ein.

Klara u. Adolf. Herr Kommandant wir ehren Ihre Güte,
Und schärfen uns die goldne Lehre ein.

Adolf und Klara.

Singlich { Wir wollen ihn schon hintergehen!
Der Liebe Werth noch zu erhöhen,
Soll niemals unser Mund gestehen,
Was sich nur hier empfinden läßt.

v. Limburg.

Sie sollen mich nicht hintergehen,
Wenn sie es mir auch nicht gestehen,
Was mir ihr Aug errathen läßt.
Durch List will ich ihr Glück erhöhen,
Und der Versöhnung Freudenfest.

Adolf. Ach Klara, ach Klara!

Ach gutes Klärchen.

v. Limburg. Gut! Gut!

Was soll das sein? —

So folgt man den Befehlen?

Adolf. Ein Satte braucht nicht Liebe zu verhehlen.

v. Limburg. Ihr spottet noch? — Der Frevel ist zu groß,
Nur ich bin Herr in diesem Schloß!

Klara u. Adolf. Gewiß, er ist mein (ich bin ihr) Mann!

v. Limburg. Man muß die Leute trennen!

Klara u. Adolf. Ach hören Sie uns an.

v. Limburg. Glaubt mir, daß wir euch kennen,
Daß ich gebieten kann!

Klara u. Adolf. Warum uns trennen?